

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

87 (28.3.1897) Fünftes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Fünftes Blatt.

Sonntag den 28. März

1897.

## Amtliche Bekanntmachung. Öffentliche Zustellung.

21.

Nr. 7509. Anna Olga Kunz, Tochter der lebigen Kleidermacherin Anna Barbara Kunz zu Karlsruhe, vertreten durch ihren Klagvormund Karl Seypert, Wirth und Metzger daselbst, klagt gegen den Schloffer Ernst Friedr. Wilhelm Franke aus Großkreutz (Brandenburg), zuletzt in Karlsruhe und zur Zeit unbekannt wo, auf Grund des Gesetzes vom 21. Februar 1851 mit dem Antrage, den Beklagten vorläufig vollstreckbar zu verurtheilen, zur Ernährung des klagenden Kindes einen wöchentlichen, an dessen jeweiligen Vormund in Vierteljahrestraten vorauszahlbaren Beitrag von 1,50 Mk., eventuell in richterlich festzusetzender Höhe, und zwar vom Tage der Geburt des klagenden Kindes, d. i. 16. April 1896, bis zu dessen zurückgelegtem 14. Lebensjahre zu bezahlen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 14. Mai 1897, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Ragenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Badischer Frauenverein.

31. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für die langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Etre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung ertheilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben verlesen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes eintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 25. März 1897.

Der Vorstand.

## Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: durch Hrn. Stadtrat Händel von Freifrau v. Bobman geb. Keiff 40 Mk., durch denselben von Ungen. 5 Mk.; durch Hrn. A. Seidel von Ungen. 8 Mk., von Hrn. Sommermeyer in Baden 20 Mk.; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Ungen. 10 Mk., zum Andenken an einen lieben Verstorbener 50 Mk., durch denselben von einem protest. Oberförster a. D. 5 Mk., von Hrn. Luise Janson, Schülerin des Mädchengymnasiums Kl. O. II. 1 Mk., Frau Luise Steude 2 Mk., W. S. H. 10 Mk., Frau Buchbinder Christian Blank 1 Mk. 50 Pf., Frä. Ida Veit 2 Mk.; durch Frä. Ida Veit von Ungen. 1 Mk., von Ungen. in Gernsbach mit vielen Glück- und Segenswünschen 10 Mk. 50 Pf., Hrn. Ludwig Brombacher 5 Mk., Hrn. R. L. 20 Mk., Frä. M. L. 5 Mk., Frä. Carola L. 1 Mk., Frä. J. R. 1 Mk., Hrn. Genb. Oberwachmeister Wasmer 3 Mk.; durch Genb. Oberwachmeister Wasmer von G. Schmitt 2 Mk.; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von U. B. in D. 200 Mk., durch denselben von G. B. 5 Mk., J. L. 1 Mk., Frau A. F. 1 Mk., Guts. Wöllin, Pfarrer a. D., 10 Mk., Hrn. Bergolder K. Weck Nachlaß einer Rechnung 4 Mk. 80 Pf.; durch Hrn. Ob. Rechn.-Rat Roth von Hrn. Reg.-Rat Professor Th. Krauth 6 Mk.; durch Hrn. Karl Neu von Hrn. Dekorationsmaler A. Fröschle 5 Mk., durch denselben von Hrn. Ratsschreiber Menold in Kirchard 1 Mk.; durch Hrn. Fees „zum Geiß“ von Hrn. Badofenbauer Stauch 5 Mk.; aus Freiburg: ein kleines Scherlein von einer Alt Katholikin 3 Mk.; aus München: durch Hrn. Pfarrer Gohnmeyer von M. R. 10 Mk.; aus Baden: von Hrn. Jannas Schweigert 20 Mk.; aus Wiesbaden: von Hrn. Dr. jur. Heintzmann 25 Mk.; aus Elberfeld: von Hrn. Alfred Bunge, Mitglied des ebal. Bundes, 3 Mk.; Gernsbach: von Hrn. Ernst Fieg 20 Mk.; aus Erfeld: von Hrn. Fritz Kowes 20 Mk.; aus Hagen i. B.: von Hrn. Justizrat Dr. Schulz 50 Mk.; aus Mülheim a. R.: von Hrn. Amtsgerichtsrat Imhoff 10 Mk.; aus Breslau: von Hrn. C. Stanke 10 Mk.; aus Gernsbach: von Frau Ratsschreiber Braun Wwe. 5 Mk.; aus Sagan i. Schl.: von Hrn. Oberstleutnant v. Corvisart 10 Mk.; aus Arnstadt i. Th.: von Hrn. M. Schnell 10 Mk. Zusammen 622 Mk. 80 Pf. Früher eingegangen 73 799 Mk. 48 Pf. Zusammen 74 422 Mk. 28 Pf.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, altkath. Pfarrhaus, Herzh. 1; U. Händel, Stadtrat, Stephanenstr. 37; K. Heins, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; R. Lugo, Medicinalrat, Kaiser-Allee 23; sowie die Damen vom Vorstande des altkath. Frauenvereins: Frau Apotheker Altkirch, Marienstr. 43; Frau Stadtpfarrer Bodenstein, altkath. Pfarrhaus, Herzh. 1; Frau Kammermusik Braum, Kaiserstr. 207; Frau Stadtrat Ludin, Sofienstr. 19; Frau Alt-Oberbürgermeister Walsch Wwe., Adlerstr. 21; Frau Stadtrat V. Wees Wwe., Amalienstr. 93; Frau Baurat Wöglisch Wwe., Leopoldstr. 14; Frau Hofrath Siefert, Sofienstraße 37; Fräulein A. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9.

Der Kirchenvorstand.

## Fabrik-Versteigerung.

21. Im Auftrage werden am Dienstag den 30. März, Nachmittags 2 Uhr, Lammstr. 70, Eingang Thurmstraße, im 2. Stock versteigert, als:

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 30. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Hof Waldhornstraße 41 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 400 tannene Bretter, hierauf im Pfandleihale Waldhornstraße 19: 1 Kleiderschrank, 1 Nähtisch, 1 Tabakstasche, 1 Kasten mit Brandmalerei, 1 Kanapee, 1 Hackflod, 1 Eiskasten, 1 Nähmaschine, 1 Regulatur, 1 Etager, 1 Kreuzifix mit Glasglocke, 3 Nothröhre, 1 Blutkanne, 1 Schöpfer, 1 Seiber, 1 zwei- u. 3 einarmige Gaslöhre, 1 Kinderherd, 9 Bilder, 3 Bände Lexikon der Gesamtmtechnik, 1 Corpsrock mit weißer Hose und Cerevismütze, 1 Pelzmütze, 1 Jagdgewehr, 1 Jagdtrock, Patronen-tasche, 1 Jagdgelbmuff, 1 Muff, 1 Schirm, 1 Schließkorb, 1 Damenjacke, 2 Paar farbige Vorhänge, 1 Cylinderhut mit Schachtel, 1 Paar lange, 2 Paar kurze Stiefel u. 1 Paar Schuhe, 1 Römer, 1 Wandteller, 7 Kopffechtmäcken, 1 silb. und 1 Stahlremontoiruhr, sowie 8 Käfige mit 28 dreifürten Ratten.

Karlsruhe, den 26. März 1897.

Eisengrein,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Versteigerung.

Montag den 29. März,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Zähringerstrasse 63 im Laden der noch vorhandene Rest an Cigaretten, nur bessere Sorten, zu jedem annehmbaren Gebot, ferner Champagner und Cognac öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einlabet

B. Dressel.

## Kindarren-Versteigerung.

21. Die hiesige Gemeinde versteigert am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Fahrenhof einen fetten Kindarren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Singen, den 25. März 1897.

Der Gemeinderath.

Schmidt, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Durlacherstraße ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 8 im Laden.

Hirschstraße 81 sind 2 Hofzimmer und Küche zusammen oder einzeln sogleich oder später besterbar an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

10.1. Ludwig-Wilhelmstraße 19 (Neubau) sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, ohne Vis-à-vis, an ordnungsliebende Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

Schützenstraße 37 sind zwei neue Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, die andere von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später besterbar zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

2 vollst. halbr. Betten, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Divan, 1 Vertico, 1 Nähstisch, 1 Salontisch, 2 Chiffonnières, 1 Salontisch, 1 Console mit Spiegel (Trumeau), 1 Schreibtisch, 2 Stagedres (1 zum Stehen und 1 zum Hängen), 1 Nippstisch, runder Vogelstisch, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 vollst. Bett mit Haarmatratze, 1 Kleiderständer, Schirm- und Handtuchständer, 1 Spiegel, 6 Rohrstühle, 5 Gallerien mit Vorhängen, 1 Bodenteppich, 1 Stühleumkäufer, Teppiche, 1 Küchewaage und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

\* Waldhornstraße 47 ist eine schöne Wohnung, ein Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Zähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, an ruhige ordnungsliebende Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst partare.

\* Zwei große Zimmer mit Keller und Mansarde sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 4 im Laden von 11-3 Uhr.

In ruhigem Hause, ohne Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, Leucht- und Kochgas, an eine ruhige Familie von 2-3 Personen auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Ein schöner Laden

ist mit oder ohne Wohnung per sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung, bestehend aus drei nicht zu großen Zimmern, vor dem Durlacherthor oder Kapellenstraße gelegen, wird für eine kleine Familie auf 1. Juli gesucht. Offerten Rudolfsstraße 26 im 2. Stock rechts erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Ich suche per 1. Juli eine Wohnung im westlichen Stadtteil mit 5-6 Zimmern, möglichst auch Garten. Offerten unter Nr. 2495 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\* Lessingstraße 35 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer billigst zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 6, 4. Stock.

\* Grenzstraße 2a ist ein schönes, großes Parterrezimmer, einfach möbliert, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Sofienstraße 13, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. April d. J. zu vermieten.

\* Wielandstraße 26, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder bis 1. April an einen solbden Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße 60 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Belfortstraße 13 ist im 4. Stock eine Schlafstelle zu vermieten.

\* Ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderm Eingang, sowie Keller sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39 im zweiten Stock links.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in schönster Lage der Karlstraße, sind in gutem, ruhigem Hause zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

\* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Lessingstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten an ordentliche Leute zu vermieten.

\* An bessern Herrn event. Schüler ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit voller, gut bürgerlicher Pension zu mäßigem Preise auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberste Etage.

\* Margrafstraße 40 ist ein Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten an zwei Herren oder Fräulein sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, helles, auf die Straße gehendes Zimmer, auf Wunsch auch 2 Zimmer, sind zu vermieten: Blumenstraße 12 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 77 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus.

Möbliertes Parterrezimmer in seinem Hause zu 15 Mark monatlich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Sofienstraße 60, 2 Treppen hoch, ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Mansarde auf gleichem Boden und sonstigem Zubehör auf 1. Juli an eine Dame zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

\* Ein möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang ist an einen anständigen Herrn auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 3, Seitenbau, parterre.

\* Lessingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 53 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein guter schwarzer Anzug zu verkaufen.

\* Bürgerstraße 14, parterre, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten, ebendasselbst ist auch ein älterer, aber noch gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

\* Bahnhofsstraße 14 ist im Vorderhaus ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* 21. Steinstraße 7 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, zweifelhaftriges, gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* Zähringerstraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer mit 2 Betten an 1 oder 2 ordentliche Herren sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. April zu vermieten: Morgenstraße 18 im 2. Stock links.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder bis 1. April zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Möblierte Mansarde

ist auf 1. April zu vermieten: Ritterstraße 10-12 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

\* Ein anständiger Arbeiter wird als Mitbewohner in ein freundliches Zimmer für sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

Zwei gute Schlafstellen

an solbde Arbeiter im 3. und 4. Stock rechts zu vermieten: Marienstraße 56.

Zwei Schlafstellen

sind sogleich an solbde Arbeiter zu vermieten: Werderstraße 21 im Seitenbau, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

\* Ein größeres, unmöbliertes Zimmer per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstelle zu vermieten.

\* Waldhornstraße 40, parterre, ist eine Schlafstelle an einen solbden Arbeiter zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltenes Fahrrad (Pneumatik) zu verkaufen.

Gesucht

wird von einem anständigen Fräulein auf 4-5 Wochen ein einfach möbliertes Zimmer zwischen Marktplatz und Waldstraße. Gesl. Offerten unter Nr. 2502 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf 1. April Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kronenstraße 37/39 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, gut zu waschen und putzen versteht, findet bis 1. April Stellung. Näheres zu erfragen Waldstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder bis 1. April Stelle bei Frau Fertig, Waldstr. 37.

C. Für eine alleinstehende Dame wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen bei hohem Lohn gesucht, ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein tüchtiges, solbdes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und übrige Hausarbeit gerne besorgt, wird per 1. April oder auf Ostern gesucht: Leopoldplatz 7a, 2 Treppen hoch.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann, wird für nach Mannheim gesucht. Näheres Kriegstraße 24, 2 Treppen hoch.

31. Auf 1. April wird ein solbdes Mädchen zu zwei Damen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße 50, parterre.

\* Köchinnen, mehrere Mädchen für alle häuslichen Arbeiten finden auf 1. April bei hohem Lohn sehr gute Stellen durch das Vermittlungsbureau A. Bink, Turmstraße 7d, 3. Stock.

N. Auf 1. April finden mehrere Haus-, Küchen- und Kindermädchen Stelle. Stelle sucht eine tüchtige Verkäuferin, welche schon in verschiedenen Branchen thätig war, durch das Bureau Noe, Leopoldstraße 33.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, auch vom Lande, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Zu erfragen Winterstraße 51, parterre rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle: Adlerstraße 39 im 4. Stock.

\* 21. Ein Mädchen aus dieser anständiger Familie wird zur Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren für sogleich gesucht. Näheres Stefanienstraße 54.

\* Ein fleißiges jüngeres Mädchen findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 34 im 2. Stock rechts.

\* 21. Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrige Haushaltung mitbesorgt, kann bis 1. April eintreten: Gottesauerstraße 13.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Herrenstraße 40, 1. Stock.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

31. 1500-20000 M. werden auf ein in bester Lage Karlsruhe's befindliches Objekt (Geschäftsbaus) gegen ordentlichen Zinsfuß als II. Hypothek aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2496 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

18000-20000 Mark werden auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Haus für II. Hypothek sofort oder später aufgenommen gesucht. Anträge hierauf unter Nr. 2500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden 2500 Mark auf II. Hypothek auf ein Haus hier. Offerten unter Nr. 2497 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Groß. Landesgewerbehalle.

21. Auf kürzere Zeit wird eine Ausbildung für unsere Kanzlei gesucht. Bewerber mit schöner Handschrift wollen sich melden.

Zimmertapezierer-Gesuch.

\* Einige tüchtige Zimmertapezierer sowie ein Streichjunge finden gegen gute Bezahlung sofort Beschäftigung. Näheres bei Julius Pfiffich, Tapezier, Luisenstraße 59.

**Kellner,**  
ein jüngerer, gewandter, mit guten Zeugnissen versehen, zum baldigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schneider-Gesuch.**

5-6 prima Arbeiter erhalten gegen hohe Bezahlung dauernde Arbeit durch  
**Franz Lersch, Kaiserstraße 113.**

**Blechner- u. Installateur-Gesuch.**  
\* Ein jüngerer Blechner, welcher auch auf Installation arbeiten kann, wird sofort gesucht: Werberstraße 17, parterre.

**Stelle-Antrag.**

2.1. Zur ausbilsweise Ueberwachung eines Eingangs wird eine hierzu geeignete, zuverlässige Person gesucht. Näheres ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Einige junge Arbeiter** finden sofort Beschäftigung. Näheres Werberstraße 87 im Comptoir im Hof.

**Ein stadtkundiger Kutscher** kann sofort eintreten: Leopoldstraße 5.

**Stelle-Anträge.**

Ein hiesiges Ladengeschäft sucht für die Kasse ein Fräulein, welches mit der doppelten

**Buchhaltung**

vollständig vertraut ist, sowie eine jüngere **Ladnerin.** Angebote unter Nr. 2506 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Verkäuflerin-Gesuch.**  
Für mein Wäsche- und Aussteuer-Geschäft suche per 1. April eine tüchtige, branchekundige **Verkäuflerin** und 1 he Oferten nebst Zeugnisausschnitten sowie Gehaltsansprüchen entgegen.  
**Josef Maier,**  
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

**Verkäuflerin-Gesuch.**

Ein Fräulein von angenehmem Aeußern, welches gute Empfehlungen aufzuweisen hat, findet bei familiärer Behandlung angenehme Stellung. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 2504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei tüchtige Tailleurarbeiten** werden sofort gesucht: Bäbringerstraße 77 im 2. Stock; auch könnte ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, daselbst eintreten.

\* **Eine tüchtige Arbeiterin** (Kleidermacherin) und ein Lehrling werden gesucht. Frau Heusen, Herrenstr. 33, Querbau im 3. Stock.

**Büglarin.**

\* Eine tüchtige Büglarin für einige Tage in der Woche wird gesucht: Hirschstraße 42 im 2. Stock.

**C. Restaurationsköchin,**  
eine gewandte, sowie **Kellnerinnen,** einfache, gewandte Mädchen, welche serviren können, finden bei gutem Lohn und Trinkgelde angenehme Stellen, ebenso finden einige ordentliche Hausmädchen gute Stellen hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**J. Hotelzimmermädchen,**  
Gasthaus-Zimmermädchen, Hausmädchen, welche serviren, Köchinnen in Saloon, Küchenmädchen finden die besten Stellen bei hohem Lohn sofort oder auf 1. April.  
Büreau Jasper, Durlacherstr. 59.

**C. Köchinnen** finden gute u. dauernde Stellen für hierher sowie nach **Baden, Naftatt, Freiburg, Luzern (Schweiz),** letzteres braucht nur einfach kochen zu können. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

**Kinder mädchen-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu 2 Kindern von 1 1/2 und 2 1/2 Jahren auf 1. April gesucht. Zu erfragen Waldstraße 87 im 1. Stock.

**Kinder mädchen oder Kinderfrau** wird auf das Ziel gesucht. Näheres Hebelstraße 9, zum Kaiserhof, am Marktplatz, eine Treppe hoch.

\* **Kinder mädchen,** ein zuverlässiges, welches gute Empfehlungen aufzuweisen hat, wird zu einem 2 1/2 Jahre alten Kinde gesucht: Bäbringerstraße 112 im 3. Stock.

\* **Privatmädchen, einfache, Kindermädchen** finden auf's Ziel Stellen durch Frau Ida Kühlenthal, Bäbringerstraße 72.

**H. 5.1. Stellen finden:**  
mehrere Mädchen, welche kochen können, **Rücker, Haus- und Spülmädchen** durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

**Gesucht** für einen Tag in der Woche ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen bewandert ist: Hebelstraße 15, 1 Treppe hoch.

**F. Mädchen,** welche kochen können, sowie **auf 1. April gesucht: Bureau C. Fuhr,** Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 3.1.

\*2.1. **Dienstmädchen,** sehr reinlich und gewandt sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wird sofort zu einer kleinen Familie in Zürich (Schweiz) gesucht. Zu erfragen bei **A. Schmidt,** Bernhardtstraße 5, im 4. Stock.

2.1. **Einige Mädchen,** welche in der Papierwaaren- oder Cartonnagenbranche bewandert, per sofort oder später gesucht. Auch kann ein williger, fleißiger Junge eintreten. **Herrn. Maywald,** Cartonnagenfabrik, Lessingstraße 39.

**Ein Spülmädchen** wird per sofort gesucht. Monatsgehalt 30 Mark. **Hôtel Gruner Hof,** 5. Delet.

3.1. **Kellnerin,** eine einfache, tüchtige, findet sofort Stelle: Marktgrafenstraße 49.

**H. Kellnerinnen,** bessere und einfache, finden sofort Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

**Eine einfache, gewandte Kellnerin** wird sofort gesucht: Gartenstraße 57.

**Schlosser-Lehrling.**  
\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Karl Löcher, Schlosserei,** Steinstraße 10.

2.1. **Ein Drechslerlehrling** und ein **Schreinerlehrling** finden gegen sofortige Bezahlung Beschäftigung. Näheres Werberstraße 87 im Comptoir im Hof.

**Ein Junge,** welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten in der Schlosserei Herrenstraße 5.

**Ein ordentlicher Junge,** welcher Lust hat, die Blecherei und Installation zu erlernen, kann auf Ostern bei sofortiger Bezahlung in die Lehre treten. **Oh. Rothenberger,** Blechereimeister, Douglasstraße 26.

**Lehrlinge-Gesuch.**  
3.1. Wir suchen für unsere Lackerei und Eisenblecherei je einen Lehrling gegen sofortige Bezahlung. **H. Rautt und Sohn,** Hofwagenfabrik, Waldhornstraße 14.

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen, Sohn achtbarer Eltern, verlangt gegen monatliche Vergütung **Badische Papierwaaren-Fabrik, G. m. b. H., Lessingstraße 70.**

**Schlosser-Lehrling.**  
\* Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten bei **Ed. Störner, Schlossermeister,** Hirschstraße 21.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein ordentlicher Knabe, welcher das Blecherei- und Installationsgeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten: Werberstraße 17. Kost und Wohnung im Hause.

**Kath. Lehrlings-Patronat, Karlsruhe.**  
Lehrlinge suchen: 4 Bäder, 3 Blechner und Installateure, 2 Buchbinder, 1 Dreher, 1 Glaser, 2 Gärtner, 1 Instrumentenmacher, 4 Kausleute, 4 Maler, 1 Messerschmied, 2 Sattler und Tapeziere, 1 Schäftenmacher, 2 Schlosser, 3 Schneider, 6 Schreiner, 2 Schuhmacher, 1 Uhrmacher. **Lehrstellen suchen: 3 Kausleute, 3 Mechaniker, 3 Schlosser, 1 Schneider, 1 Schreiner, 1 Steinbildhauer.** Näheres bei Herrn Kaplan Kaiser, Marienstraße 80, Graveur Flinck, Herrenstraße 56, Instrumentenmacher Sattler, Kaiserstraße 44.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein Junge, welcher Lust hat, das Graveurs-Geschäft zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung Stelle. **Gehr. Trefzger,** Grabiranstalt, Bäbringerstraße 102.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Anton Niglma,** Luffenstraße 48.

**Schriftsetzer-Lehrling.**  
Ein ordentlicher, intelligenter Junge findet als **Schriftsetzer-Lehrling** Aufnahme bei **Friedrich Gutsch,** Buch- und Steindruckerei, Marktgrafenstraße 50.

**Schlosserlehrling-Gesuch.**  
\* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern oder früher eintreten. Näheres Luffenstraße 39 im 2. Stock.

**Drechslerlehrling-Gesuch.**  
Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen, Kost und Wohnung im Hause oder sofortige Bezahlung, in die Lehre treten bei **J. Lindor,** Drechslermeister, Luffenstraße 56.

**Schlosserlehrling** wird gesucht: Durlacherstraße 4.

**Knecht-Gesuch.**  
\* Ein braver, ehrlicher Bursche mit guten Zeugnissen, welcher gut melken und mit Pferden umgehen kann, findet dauernde Stelle bei gutem Lohn. Eintritt auf 1. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Einige Tagelöhner** finden Beschäftigung: Amalienstraße 29, 2. Stock.

\* **Ein Haus- oder Zapfbursche** findet sofort Stellung. **Brauerei Fels,** Kronenstraße 44.

**Hausbursche-Gesuch.**  
\* Ein junger, fleißiger Hausbursche wird sofort gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9, Gasthaus zum Mohren.

\* **Junger Hausbursche,** 16-17 Jahre, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger, kann für meinen erkrankten Burschen ausbillsweise oder für längere Zeit sofort bei mir eintreten.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

### Hausbursche

wird gesucht. Eintritt 15. April.

**J. Ettlinger & Wormser,**  
Herrenstraße 13.

### Hausbursche.

Ein kräftiger, fleißiger Hausbursche findet auf 1. April eine Stelle bei

**Karl Lang, Adlerstraße 36.**

### Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldbornstraße 22.

### Ein junger Hausbursche

wird sofort gesucht: Waldstraße 38 im Bürstenladen.

### Lauffrau.

\* Eine reinliche, ordentliche Lauffrau wird sofort gesucht: Erbprinzenstraße 18 im Schulhaus, 4. Stock.

### Laufdiener.

\* Ein reinliches junges Mädchen oder eine Frau findet häusliche Beschäftigung. Näheres Kriegstraße 102 im 3. Stock, Vormittags.

### Eine reinliche Frau

wird des Morgens zum Frühstückbrod austragen gesucht. Näheres Leopoldstr. 18 im Laden.

### Eine erfahrene Putzfrau

wird sofort gesucht: Bernhardtstraße 19 im 3. Stock.

### 2.1. Junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Schreiber.

Offerten unter L. 972 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203. II.

### Modistin,

tüchtige, sucht per 15. April dauerndes Engagement. Offerten unter Nr. 2498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* 2.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht während seiner freien Zeit entsprechenden Nebenverdienst. Gefl. Offerten unter Nr. 2501 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Eine fleißige, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Putzen. Zu erfragen Sostienstraße 16 im Seitenbau links, parterre.

### Portemonnaie

mit Inhalt wurde am Donnerstag von der Dunkelallee, Lindenheimerstraße nach der Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung Birkel 8, 3 Treppen hoch, abzugeben.

### Verloren.

Am Montag den 22. d. Mts., Abends nach 11 Uhr, wurde in der Nähe der Eintracht ein schwarzer Federfächer verloren. Man bittet, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren.

\* Samstag Vormittag hat ein Diener beim Abholen eines Stadtgartenbillets sein Portemonnaie am Schalter des Stadtgartens liegen lassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Stadtgartennehmer **Friedrich** abzugeben.

### 2.1. Zugelaufen

ist ein großer, gelber Windhund mit der Marke Worms 1895. Abzuholen Rudolfstraße 9.

### Zu verkaufen

sind ein gut erhaltener, kleinerer Herd und verschiedene Züder billig wegen Wegzug. Zu erfragen Uhlbrandstraße 23 im zweiten Stock links.

\* Ein neuer, starker Schuttwagen ist zu verkaufen bei **M. Hildenbrand, Wagnermeister,** Kaiserstraße 14a.

\* Ein noch gut erhaltener, schwarzer Konstruktionsanzug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Häuser-Verkauf.

- a) Ein 4-Zimmerhaus, in bestem Zustande, vor dem Karlsruher, Preis M. 32000, Rente M. 1900.
  - b) Ein Herrschaftshaus, 6 Zimmer im Stock, nächst der alten Infanteriekaserne, Preis M. 100000, Rente M. 5300.
  - c) Ein Herrschaftshaus mit Einfahrt und Stallung, Hardtwaldstadtteil, Preis M. 100000, Rente M. 5800.
  - d) Ein 2-stöckiges Herrschaftshaus, Westendstraße, je 6 Zimmer und Garten, M. 70000.
  - e) Ein Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätten, nächst dem Ludwigplatz, Preis M. 105000, Rente M. 5900.
  - f) Ein Haus mit Einfahrt und großen Räumen, Leopoldstraße, Preis M. 82000, Rente M. 4200.
  - g) Oststadt, ein 5-Zimmerhaus mit Garten, M. 60000, Rente M. 3200.
- Diverse andere Häuser in allen Lagen. Näheres durch: **Senfal Kornsand, Erbprinzenstraße 21, II.** Sprechstunden von 11-12 und 5-6 Uhr.

### Zu verkaufen.

\* 2.1. Zwei halbfranzösische Bettstätten sammt Rosen, Matrosen und Koppolstern (neu mit roth Drell) werden für 90 Mark abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein Pneumatik-Rad, Tourenmaschine, fast neu (Opel), ist um den billigen aber festen Preis von 220 M. zu verkaufen: Adlerstraße 1a, parterre.

\* Eine gut erhaltene Bettlade sammt Strohmattre ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 75 im 1. Stock.

Ein gut erhaltenes

### Pneumatikrad

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22.

### Sicherheitsrad.

\* Ein gut erhaltenes Pneumaticrad und ein Knabenweirad, in bestem Zustande, sind sofort sehr billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 82, Seitenbau, 2. Eingana, 2. Stock.

### Fahrrad zu verkaufen.

\* Vorzüglich erhaltenes Opel Blitz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### 2.1. Kugel-Kaffeebrenner

ein Emmericher, 8 Kilo haltend, wird äußerst billig abgegeben: Kaiserstraße 26.

### Kochherd,

ein gebrauchter, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43.

### Herde zu verkaufen.

\* Mehrere große und kleine neue Herde von bestem Material werden unter Garantie zum billigsten Preis abgegeben, ebenso zwei gebrauchte Herde. Näheres in der Schlosserei Luisenstraße 39.

### Herde-Verkauf

\* Ein beinahe noch neuer Sparroth-Herd mit Email-Schiff ist preiswürdig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7 im 4. Stock.

\* Ein noch gut erhaltener

### Kindersitzwagen

ist billig zu verkaufen: Werderstraße 10 im 4. Stock.

\* Ein noch gut erhaltener

### Kindersitzwagen

ist billig abzugeben: Kaiserstraße 154 im Seitenbau, parterre.

### Briefmarken-Album

zu verkaufen: Waldbornstraße 39, parterre. 2.1.

### Wagen-Verkauf.

\* Ein gut erhaltener Schuttwagen und ein Handkarren sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 7.

Eine Parthie schöne, neue Sommeranzüge und 1 schwarzer Offiziersmantel sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

### Pflanzen

für in Gartenanlagen: Gesträucher, Nadelhölzer, Schlingpflanzen abzugeben: Augartenstraße 53, von 8 bis 12 Uhr zu erfragen.

### Spiger (Rübe),

tief schwarz, ein Jahr alt, hat im Auftrage billig zu verkaufen: Eberle, Schwandenstraße 19.

\* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 3 Kühe, darunter eine großmächtige, 3 Stiere, 1 Hind, 1 Pferd, 1 Leiterwagen, 1 Break, 1 Malzfaß, sowie 4 ovale Weinfässer: **Durlach, untere Mühle 1.**

### Pferd-Verkauf.

2.1. Ein fünfjähriger Fuchswallach, 1,72 m hoch, aus Straßburger Gestüt stammend, gefahren und geritten, als Charge-Pferd sehr geeignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Arbeitspferd,

gutes, zugfestes, ist im Auftrage zu verkaufen: Schwandenstraße 19.

### Hunde-Verkauf.

\* Schöne junge Spizer (Mannheimer) sind zu verkaufen: Bürgerstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Spüllicht

kann abgeholt werden. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

### Damenfahrrad,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Firma und des Preises unter Nr. 2489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fahrrad

ein gut erhaltenes (Pneumatik), wird zu kaufen gesucht: Viktoriastraße 17, parterre.

### Mittags- und Abendisch gesucht.

\* Einige Herren suchen einen einfachen Mittags- und Abendisch im Centrum der Stadt. Privatpension bevorzugt. Offerten unter Nr. 2499 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Große spanische

### Blut-Orangen

1 Stück 12 Pf., Duzend Mk. 1.30,

### große span. Orangen

1 Stück 10 Pf., Duzend Mk. 1.—,

### kleinere spanische Orangen

1 Stück 6 Pf., Duzend 60 Pf.

empfehlen

### Gustav Müller,

am katbol. Kirchenplatz.

### Schwarzwälder Dürrfleisch, Nipple, Schäufele und Speck,

zum Robessen, empfiehlt

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

### Conserven-Gemüse:

Bohnen die 1/2 Liter-Dose von 40 K,  
Erbsen die 1/2 " " 55 K an

empfehlen **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Verbesserung der Frauenkleidung ist das augenblickliche Schlagwort. In richtiger Erkenntnis des Zeitgemäßen hat die bekannte „Modenwelt“ die gute Sache zu der ihrigen gemacht, und der „Verein für Verbesserung der Frauenkleidung“ hat die ausschließliche Veröffentlichung seiner Modelle diesem Blatte übergeben. Die große Verbreitung desselben macht es möglich, den Leserinnen immer neue Ueberraschungen zu bereiten, neuerdings vergrößertes Format, doppelseitig bedruckte farbige Moden-Panoramen und statt wie bisher eines Schnittmuster-Vogens im Monat deren zwei in extragroßem Format und mit einer Fülle von erprobten Hilfsmitteln, die auch der ungeübten Hand das Schneidern zum Vergnügen machen. Berliner, Wiener und Pariser Toiletten bieten der verlockenden Vorbilder genug. „Die Modenwelt“, gearübet 1865, ist nicht zu verwechseln mit den Titel-Nachahmungen „Kleine Modenwelt“ und „Große Modenwelt“.

### Piccoloschinken,

4-5 Pfund schwer, per Pfund 70 K., in bekannter vorzüglichster Qualität, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 26. März.

Seitens der Schatz-Verwaltung Seiner Majestät des Kaisers und Königs wurden dem Stadtrat im Allerhöchsten Auftrag 2 Exemplare der von Seiner Majestät ausgearbeiteten, durch Druck vervielfältigten Marinetafeln übersendet. Der Stadtrat bittet die Königl. Schatz-Verwaltung, seinen ehrsüchtigen Dank für diese Zuwendung Seiner Majestät dem Kaiser und König vermitteln zu wollen. Die Marinetafeln können auf dem Sekretariat Ia des Stadtrats - Rathhaus, II. Stod, Zimmer Nr. 60 - während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Bezüglich des Bezugs der Angreiser nachbenannter Straßen zu den Straßenherstellungskosten soll ein Ortsstatut erlassen werden, nämlich:

1. der Vorholzstraße zwischen Beiertheimer Allee und Karlstraße,
2. der Beiertheimer Allee zwischen Kurvenstraße und dem Anwesen Beiertheimer Allee Nr. 24,
3. der Kurvenstraße zwischen Karlstraße und dem Anwesen Kurvenstraße Nr. 27,
4. der Morgenstraße zwischen Luitensstraße und der nächsten südlichen Parallelstraße zur letzteren,
5. der Hirschstraße zwischen Klauerschstraße und der Gemarkungsgrenze,
6. der Verbindungsstraße von der Spohn- zur Güterbahnstraße.

Des Weiteren soll ein Ortsstatut erlassen werden über den Ersatz von Kanalherstellungskosten:

1. in der Etkingerstraße südlich des Stadtgartens,
2. in der Karlstraße auf dem Gebiet der ehemaligen Kurvenbahn,
3. in der Vorholzstraße zwischen Beiertheimer Allee und Karlstraße,
4. in der Beiertheimer Allee zwischen Kurvenstraße und Beiertheimer Allee Nr. 24,
5. in dem Neuen-Weg (Kreißweg Beiertheimer Hüppert),
6. in der Kurvenstraße zwischen Karl- und Gartenstraße,
7. in der Morgenstraße südlich der Luitensstraße,
8. in der Verbindungsstraße von der Spohn- zur Güterbahnstraße.

Ein in der Kapellenstraße gelegenes, 113 qm umfassendes Geländestück wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses an Herrn Nikolaus Heß, Bäckermeister, käuflich abgetreten.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden, daß von dem Gelände des Bannwaldes eine bei der Militärschwimmhalle am Kreuzungspunkt der Bannwaldallee, der Kehler- und Grünwinklerstraße gelegene Geländefläche von 840 qm an die Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel um den Preis von 88 Mt. 50 Pf. für den Quadratmeter, im Ganzen um den Preis von 70 140 Mt. ohne Holzbestand verkauft werde.

Die Gesellschaft der Karlsruher Ärzte macht in einem Schreiben auf die Mängel im städt. Bierordbad aufmerksam und ersucht aus Gründen der Gesundheitspflege auf Abhilfe der beklagten Uebelstände bedacht zu sein. Es wird erwidert, daß der Stadtrat gegenwärtig mit den Vorbereitungen dazu beschäftigt sei, das Bierordbad den modernen Anforderungen entsprechend umzubauen und einzurichten und daß in dieser Sache in den nächsten Wochen dem Bürgerausschuß eine Vorlage unterbreitet werde.

Eine beim städt. Tiefbauamt zu besetzende II. Geometerstelle wird dem Herrn Geometer Börner in Freiburg übertragen.

Das Dungerebnieß im Schlacht- und Viehhof wird an Ernst Philipp Meßger und Consorten in Graben um die Summe von 1150 Mt. auf ein Jahr überlassen.

Das Großh. Bezirksamt teilt Einsprachen des Synagogenrats und des Rabbinats gegen die geplante Bauflichtensfeststellung beim alten israelitischen Friedhof und bezw. gegen die Beseitigung dieses Friedhofs zur Außerung mit. Es wird die Berwertung der Einsprachen beantragt.

Herr Stadtverordneter Drinneberg hatte die Freundlichkeit, zur Vervollständigung und Ausschmückung des vom Jubiläumfestzuge im Jahre 1896 herührenden und für den Stadtgarten bestimmten Häuschens der Baugewerbe-Zinnung sechs farbige Glasfenster zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Dem städt. Archiv gingen Geschenke zu: von Herrn Direktor Reichard einige Portraitsbilder und Drucksachen, von Herrn Stadtverordneten Friedrich Waisch ein Portraitsbild. Auch hierfür spricht der Stadtrat seinen Dank aus.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

27. März. Jakob Hölzer von Rintheim, Hammer- schmid hier, mit Ernestine Meßger von Graben.
27. " Karl Rärcher von Weingarten, Tagelöhner hier, mit Apollonia Daum Wittwe von Hilbertsau.
27. " Josef Walter von Erlenbach, Schuhmacher hier, mit Wilhelmine Weiß von Diebelsheim.
27. " Hugo Böhel von Woltersdorf, Sergeant hier, mit Anna Vogt von Ludow.
27. " Christian Grecol von Weltaneureuth, Decorationsmaler hier, mit Marie Bäck von Sonnweiler.
27. " Friedrich Dörfler von hier, Former hier, mit Marie Biebig von hier.
27. " Karl Kauffmann von Döfingen, Metzger hier, mit Anna Usamer von Laubers- bischofsheim.
27. " Karl Koch von Hohengeborn, Bäcker hier, mit Sose Fahrner von Freuden- stadt.
27. " Karl Hoffmann von Mannheim, Kauf- mann in Döfendorf, mit Dorothea Kober von Würzburg.
27. " Rudolf Kimmig von Döfingen, Mini- sterialsekretär hier, mit Elisabetha Mayer von Freiburg.

#### Geburten:

21. März. Friedrich Wilhelm, Vater Gustav Wilhelm Beck, Bagenwärter.
23. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Huber, Friseur.
23. " Robert Otto, Vater Friedrich Raupp, Tagelöhner.
24. " Johann Gustav, Vater Gustav Peter, Eisenwärter.
25. " Maria Amalie, Vater Benanz Benzler, Schriftfeger.
25. " August Wilhelm, Vater + Wilhelm Rastetter, Dreher.
25. " Eugen W. U., Vater Karl Friedrich Rothstein, Kutsher.
26. " Adolf, Vater Adolf Winterfinger, Maschinenkloffer.
27. " Maria Theresia, Vater Otto Bühler, Schreiner.

#### Todesfälle:

26. März. Marie Freifrau von Glaubig, alt 76 Jahre, Witwe des Großh. Kammerherrn Gallus von Glaubig.
26. " Amalie W. rmann, Kellnerin, ledig, alt 24 Jahre.
26. " Verona Schneider, alt 16 Jahre, Ehe- frau des Schuhmachers Johann Schneider.
27. " Gottfried Weigel, Maurer, ein Ehemann, alt 43 Jahre.

Wegen  
Aufgabe dieses Artikels  
verkaufe ich  
**Granatschmuck**  
zu jedem  
annehmbaren Preise  
126 Kaiserstr. 126  
Em. Grötschel.

**Löwenbräu-Salvator**  
kommt wieder zum Anschauk im  
**Krokodil Karlsruhe**  
heute Sonntag und die folgenden Tage.  
**Aktienbrauerei zum Löwenbräu**  
in München.

# Garten-Möbel



## und Rollschutzwände

empfehlte zu billigen Preisen

# Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

### Kaufmännische Lehrkurse

unter Leitung des Herrn Reallehrers  
21. August Bergmann.

Unsere in Verbindung mit dem Kaufm. Verein Karlsruhe seit Jahren eingerichteten **Abendkurse** sind für junge Kaufleute eine äusserst empfehlungswerthe Bildungsstätte.

Der Unterricht findet in den ersten vier Abenden jeder Woche von 8 bis 10 Uhr statt und umfasst folgende Lehrgegenstände: **Handelskorrespondenz in drei Sprachen** (ausserdem franz. und engl. Grammatik), **doppelte Buchführung, kaufm. Rechnen u. Stenographie.**

Eintrittszeit jetzt besonders günstig. Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Secretär Franz Geuer, Kreuzstrasse 31, sowie der Leiter der Kurse, Herr Reallehrer A. Bergmann, Friedenstr. 15.

**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins „Merkur“ Karlsruhe.**

Höhe Orden von sechs verschiedenen Ländern führt eine neue Serie sog. Medaillen vor. In der von dem Eindruck der Centenarioer beherrschten Gegenwart dürfte besonders das Bild interessieren, das die Verleihung des Eisernen Kreuzes, gestiftet 10. März 1813, an einen tapferen Kämpfer der Befreiungskriege darstellt. Das Gegenstück hierzu bietet die Stiftung der Ehrenlegion 1802 durch Napoleon Bonaparte. Die anderen Bildchen beziehen sich auf das englische Hosenband, das goldene Vlies, den russischen Andreas- und den belgischen Leopolds-Orden.

#### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

24. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	750 mm	Südwest	unwölklich
12 „ Mitt.	+ 15	750 „	„	bell
6 „ Abd.	+ 16 1/2	749 „	„	unwölklich
25. März				
6 U. Morg.	+ 8	753 mm	Südwest	unwölklich
12 „ Mitt.	+ 10	753 „	„	„
6 „ Abd.	+ 11	753 „	„	„

### Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. März.

**Alte Post.** Berg, Landw. v. Niederstünzel. Enole, Mont., u. Wichemayer, Kfm. v. Stuttgart. Sprauer, Kfm. v. Nassau. Weiß, Kfm. v. Rempten. Eptich, Kfm. v. Wittenhausen.

**Bratwurstdiele.** Stumpf, Reallehrer v. Ettlingen. Braun, Kfm., u. Seehausen, Impres. v. Straßburg. Bengler, Photograph v. Wiesbaden. Steinmetz, Badmstr. v. Götting. Kettenberger u. Keller, Boutechn. v. Ludwigsburg. Witzeler, Kfm. v. Storzeln. Schneller, Kfm. v. Offenburg. Schilling, Kfm. v. Freiburg. Vogel, Kfm. v. Gillingen.

**Darmstädter Hof.** Guderlin, Beamter v. St. Gallen. Binkel, Kfm. v. Offenbach. Kling, Kfm. v. Kronberg. Bender, Kfm. v. Mannheim. Himmelbach, Kfm. v. Frankfurt. Krafft, Kfm. v. Neustadt.

**Drei Könige.** Kreuzer, Rechtsanw. v. Seidenheim. Wörner, Rechtsanw. v. Mannheim. Sachs, Woch. v. Frankfurt. Bartsch, Uhrmacher v. Stuttgart. Kell, Kfm. v. München.

**Gebrüder.** Urspruch, Prof. v. Frankfurt. Frau u. Fr. Jitschin, Priv. v. Breslau. Ott, Bürgermeist. m. Frau v. Leipzig. Köppen u. Wende, Kf. v. Berlin.

**Europäischer Hof.** Kochenthaler, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Colporteur v. Hochhausen.

**Gürt.** Scholler, Kfm. v. Straßburg. Balz, Schreier, Nischenfelder u. Kauter, Kf. v. Stuttgart. Wierhaus, Kfm. v. Köln. Buchwald, Kfm. v. Wiesbaden. Döbel, Kfm. v. Kreuznach. Walle, Kfm. v. Berlin. Hurlsen u. Klenk, Kf. v. München. Bergstein, Kfm. v. Schweizer. Kugelmann, Buchhändler, u. Laß, Kfm. v. Leipzig. Vorrey, Kfm. v. Lüneburg. Kugelmann, Kfm. v. Kästthal. Rumpel, Kfm. v. Mainz. Schäfer, Kfm. v. Offenbach. Wäckenböser, Kfm. v. Hagen. Scherer, Kfm. v. Wien. Kants, Kfm. v. Kreuznach. Gierach u. Kreuthe, Kf. v. Dresden. Bender, Kanzleisist., u. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Gruberwaller, Kfm. v. Landau.

**Goldener Adler.** Frau Schöne Bwe., Rent. v. Bellingen. Halblaut, Kfm. v. Bruchsal.

**Goldener Ochsen.** Frau Scholl m. Tochter, u. Fr. Grether, Priv. v. Wingen. Herfing, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldene Traube.** Reismüller, Apoth. v. Nürnberg. Bellachini, Künstler m. Frau v. Frankfurt. Fr. Herzog, Priv. v. Eßlingen. Fr. Steiner, Priv. v. Wackwang. Fr. Hög, Priv. v. Oberweiler. Hopsenst, Wegger v. Schw. Mühl. Kaiser, Händler v. Burtenbach. Wehlin, Tischlermstr. v. Götting. Fersched, Kfm. v. Kürnberg. Knecht, Kfm. v. Offenbach. Eisenhauer, Kfm. v. Bruchsal. Gög, Kfm. v. Wülhausen.

**Grüner Hof.** Schloffer, Kfm. v. Freiburg. Fehr, Kfm. v. Hamburg. Wellenreuther, Lederbauer u. Liabes, Kf. v. Mannheim. Seimann, Kfm. v. Gersfeld. Frey, Kfm. v. Wenden. Waderle, Kfm. v. Waghäusel. v. Arnim, Major v. Colmar. Zeis, Kfm. v. Straßburg. Hed, Ing. u. Schön, Kfm. v. Berlin. Napfack, Kfm. v. Sittenau.

**Hotel Germania.** Oesterlein, Commerzienr. m. Frau v. Berlin. Frau Oberst v. Dohmayer m. Tochter v. Baulen. Dr. Muther, Priv. v. Wünnen. Schulthess, Priv. u. Guggenheim, Kfm. v. Basel. Jachob, Eisenbahnbetriebssekretär v. Colmar. Weg, Commerzienr. m. Frau v. Freiburg. Warr, Dir. v. Heidenheim. Roth, Fabrikbes. v. St. Johann. Rosenthal, Kfm. v. Gersfeld. Schmutzler, Kfm. v. Annaberg.

**Hotel Große.** Bauer, Krause, Gassein u. Schwallier, Kf. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Giller, Kfm. v. Sobernheim. Rosenthal, Kfm. v. Gersfeld. Mayer, Kfm. v. Wülhausen. Wittmann, Kfm. v. Wien. Schinkel, Kfm. v. Bamberg. Weber, Kfm. v. Köln. Weiskopf, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Reich.** Breyers, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Heineck, Kfm. v. Remscheid. Kosterlich u. Bremberger, Kf. v. Berlin. Rudenach, Kfm. v. Coblenz. Messing, Kfm. v. Friedelshelm. Japke, Archt. v. Zürich. v. Reich v. Ludwigsbafen.

**Hotel Zug.** Kramer, Kfm. v. Leipzig. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Heger, Kfm. v. Greiz. Gög, Kfm. v. Pfullingen. Weder, Kfm. v. Würzburg. Richter, Kfm. v. Leipzig. Bassel, Kfm. v. Lyon. Kohler, Kfm. v. Bruchsal. Graf, Kfm. Wihigmann u. Ritter, Ing. v. Mannheim. Weik, Apoth. v. Wolsheim.

**Hotel Wonnevol.** Frenzel u. Ahner m. Frau, Kf.

v. Leipzig. Krodauer, Kfm. v. Berlin. Dole, Kfm. v. Frankfurt. Stiefater, Kfm. v. Kirchhofen.

**Hotel National.** Kümle, Kfm. v. Bergzabern. Weimann, Kfm. v. Stuttgart. Himmel, Kfm. v. Eßlingen. Weiß, Kfm. v. Wülhausen. Trischler, Kfm. v. Freiburg. Kreiner u. Gahl, Kf. v. Köln. Kauffmann, Ing. v. Waghäusel.

**Hotel Stoffelb.** de Röder, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm., u. Schöpfer, Gastwirt v. Hanau. Gerngroß, Kfm. v. Mannheim. Koberbach, Kfm. v. Weilbronn. Steinwand, Kfm. v. Feuerbach. Hoffmann, Kfm. v. Köln.

**Hotel Tannhäuser.** Wergenthan, Kfm. v. Mainz. Schulte, Kfm. v. Dortmund. Kugelmann, Rechtsprakt. v. Freiburg. Kimm, Dr. phil. v. Konstanz. Schratshuon, Kfm. v. Straßburg.

**Hotel Victoria.** Thies, Kfm. v. Eberfeld. Weik u. Bach, Kf. v. Frankfurt. Gelendblut, Kfm. v. Wülhausen. Rudhardt, Kfm. v. Nordhausen. Dreyfuß, Kfm. v. Zürich. Heflein, Kfm. v. Bamberg. Schale, Kfm. v. Trier. Schäfer m. Nichte u. Gran, Kf. v. Stuttgart. Gepler, Kfm. v. Weilbronn. Gög, Kfm. v. Offenbach. David, Kfm. v. Speyer. J. Gompert, Kfm. v. Amsterdam. S. Gompert, Kfm. v. Arnheim. Walley v. Northampton. Retteheim, Fabr. v. Kassel.

**König von Preußen.** Bauer, Fabr. v. Derramstadt. Thies, Ing. v. Gillingen. Walter, Priv. m. Frau v. Laupheim.

**König von Württemberg.** Feuerlein, Bot. m. Frau, u. Jacobi, Kfm. v. Mannheim. Wittmann, Priv. m. Frau v. Kapsenhardt. Weik, Kfm. v. Gannstatt. Ott, Kfm. v. Berlin. Dorn, Kfm. v. Heppenheim. Vogt, Monteur v. Straßburg. Ruff, Dechermesser, u. Kolb. Gärtner v. Baden. Grünloft, Bauführer v. Schaffhausen.

**Raffauer Hof.** Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Albrecht, Kfm. v. München.

**Rose.** Schwarz u. Stiefater, Kf. v. Freiburg.

**Nothes Haus.** Oswald m. Fam. u. Deh. v. Zürich. Dr. Schmelz m. Frau v. Kassel. v. Schirach, Priv. v. Lübeck. Jode, Lieut. v. Gersheimünde. Dr. Lurhardt, Stabsarzt m. Frau v. Reil. Gager, cand. jur. v. Weilbronn. Gengenbach, Kfm. v. Mannheim. Roswinkel, Kfm. v. Bollne. Bahl, Oberfeuerw. v. Wülhausen.

**Schwarzer Adler.** Biel, Fabr. v. Frankfurt.

### Karlsruher Wochenplan.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Neu zugegangen:

201. B. Nagel, Drei Landschaften.
202. B. Julius Schabinger, Motiv aus dem Murgthal.
203. Derselbe, Träumerei.
204. R. Wegger, Heidelberg „In Bagarach“.
205. Derselbe, „In Deidesheim“.
206. Bertha Stürmer-Offenburg, Zwei Portraits.
207. Derselbe, „Studentkopf“.
208. Albert Lang, 9 Originalradierungen.
209. Klinger, Karth und Echo.
210. R. Straßberger, „Im Park“.
211. Derselbe, „Der Abend“.
212. B. Babony, Baden Waldbach.

**Groß. Naturalienkabinett.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Carl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum.** Wilsenstraße 31. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins.** Kallneimertstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

### Gottesdienst. — 28. März.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses. Der Einsegnungsfeier wegen ist der Zutritt zur Kapelle nur den Eingeladenen gestattet.